



# *Schluss mit der Zwangsversicherung!*

*- Freiheit bei der Versicherungswahl -*

**Wir, die bayerischen Jägerinnen und Jäger, fordern die Möglichkeit, den Versicherungsanbieter für die gesetzliche Unfallversicherung frei wählen zu können.**

**Die Zwangsversicherung ausschließlich bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ist überholt. Sie verhindert einen echten Wettbewerb der Versicherungsanbieter und hat für eine Vielzahl an Jagdpächtern zu nicht hinnehmbaren Beitragserhöhungen geführt.**

Begründung: Einer der tragenden Grundsätze der gesetzlichen Unfallversicherung ist, dass Freizeitaktivitäten nicht erfasst werden. Die Berufsgenossenschaft ist die Zwangsversicherung von Unternehmen. Jagdpächter sind in aller Regel aber keine Unternehmer und gehören daher schon dem Grundsatz nach nicht in den Zwangsversicherungsbereich der Berufsgenossenschaft. Wo bleibt die Einheitlichkeit der Rechtsordnung? Im Steuerrecht werden Jagdpächter nicht als Unternehmer anerkannt!



# *Schluss mit der Zwangsversicherung!*

*- Freiheit bei der Versicherungswahl -*

Durch die Beitragsneuordnung (bisher Jagdwert, jetzt Jagdfläche) sind zahlreiche Jagdpächter belastet. Zum Beispiel:

- **Privates Eigenjagdrevier in Franken** (unter 250 ha, 7 Rehe Abschuss, 350 € Pacht):

bisher ca. **90 €** BG-Beitrag, jetzt **204 €**

- **GJV in Franken** (257 ha, 2-3 Rehe Abschuss, 210 € Pacht):

bisher BG-Beitrag **87 €**, jetzt **208 €**

**SVLFG**

Sozialversicherung  
für Landwirtschaft,  
Forsten und Gartenbau

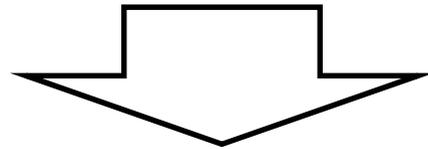


# Sozialversicherung – 1. Fall

Satzungsänderung der LBG Franken und Oberbayern im Zuge der Errichtung eines Bundesträgers (Spitzenverbandes)

**Beitrag wird unternehmensbezogen erhoben**

d.h. steigende finanzielle Belastung  
für zwangsversicherte Revierinhaber



**1. Musterprozess  
durch BJV läuft.**

Rechts-Widerspruch durch Lehr- und Forschungsrevier  
Wunsiedel eingereicht.

**SVLFG**

Sozialversicherung  
für Landwirtschaft,  
Forsten und Gartenbau

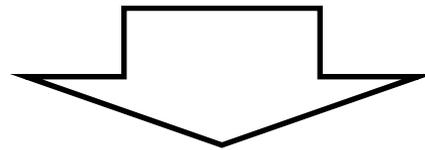


## *Sozialversicherung – 2. Fall*

Satzungsänderung der LBG Franken und Oberbayern im Zuge der Errichtung eines Bundesträgers (Spitzenverbandes)

**Beitrag wird nach Jagdfläche,  
nicht mehr Jagdwert erhoben**

d.h. steigende finanzielle Belastung  
für zwangsversicherte Revierinhaber



**2. Musterprozess  
durch BJV in Vorbereitung.**